

in Griechenland und dem Orient auf. Als Frucht dieser archäologischen Studien erschienen mehrere Aufsätze über die kretisch-mykenische Kunst, welche große Beachtung von Seite der Fachkreise fanden. Vorübergehend an der prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums mit Studien beschäftigt, trat Reichel 1908 in den Dienst der damals erzherzoglichen Sammlung Albertina und wurde nach deren Verstaatlichung in den Bundesdienst übernommen. An dem Neuaufbau der durch die Vereinigung mit der Prinz Eugen-Kupferstichsammlung bedeutend vermehrten Albertina hat Reichel mit großem Eifer und Erfolg mitgearbeitet und sich um die in den letzten Jahren erfolgte großartige Ausgestaltung dieses in der ganzen Welt bekannten Kulturinstitutes in hervorragender Weise verdient gemacht, 1935 ist Dr. Reichel der Hofratsstitel verliehen worden. Erst kürzlich wurde ihm, der zahlreiche Ausstellungen, so 1931 die österreichische Abteilung auf der Internationalen Buchausstellung organisiert hat, eine hohe belgische Ordensauszeichnung zuteil. Immer mehr ist in den letzten Jahren Hofrat Reichel als Komponist in der Öffentlichkeit hervorgetreten. Er hat über 100 Lieder und zahlreiche Sonaten für Klavier, Violine, Bratsche und Cello komponiert. Von seinen Werken für Trompetenchor wurde eines gelegentlich der Wiener Festwochen vom Rathausurm aus geblasen und auch während des Sängerbundesfestes in Breslau aufgeführt.
Dr. Leporini.

(Was wird aus der Kunstsammlung Skutetzky?) Wir lesen im „Prager Tagblatt“: Im Jahre 1936 starb in Brünn der Industrielle Arnold Skutetzky, der ein beträchtliches Vermögen hinterließ. In den Nachlaß teilten sich rund 30 Erben. Außerdem hinterließ Skutetzky eine wertvolle Sammlung: 3000 Graphiken bekannter Meister, insbesondere holländischer und französischer Schule. Diese Sammlung testierte Skutetzky dem Staat mit der Bedingung, daß für sie 1.500.000 Kc. bezahlt würden, die zu drei gleichen Teilen (je 500.000 Kc.) deutschen, tschechischen und jüdischen Organisationen für kulturelle und soziale Zwecke zufallen sollten. Dieses großzügige Legat konnte bisher nicht verwirklicht werden, denn — der Staat hat kein Geld, um die Sammlung zu übernehmen und der Termin, den die Verlassenschaft für die Uebernahme festgesetzt hat, wurde bereits zweimal prolongiert, jedoch ohne Erfolg. Inzwischen befindet sich die Sammlung im Landesmuseum, wo sie nicht zugänglich ist. Die zuständigen Stellen beabsichtigen nun in Prag eine Auktion durchzuführen und den Erlös den bedachten Organisationen zuzuführen.

VOM KUNSTMARKT.

(Eine Versteigerungspause in Wien.) Eine Verordnung des Handelsministers bestimmt, daß in Wien vom 5. bis einschließlich 31. Dezember keine freiwilligen Versteigerungen stattfinden. Auch das Dorotheum wird während dieser Zeit nur die von dieser Verordnung unberührten Zwangsverkäufe (verfallene Pfänder) im normalen Umfang weiterführen. Diese Verordnung ist eine Konzession an die Kunst- und Antiquitätenhändler, die durch die Auktionen ihr Weihnachtsgeschäft als gefährdet ansehen.

(Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts.) Bei der am 11. November vom Münchener Kunstversteigerungshaus Adolf Weinmüller veranstalteten Versteigerung von Gemälden des 19. und 20. Jahrhunderts wurden folgende namhafte Preise (in Mark) verzeichnet:

28	Corot, Zeitungsleser, 18,5 : 15 cm	3000
35	Defregger, Mädchenbildnis in oberbayrischer Tracht, 62 : 51 cm	3000
36	Ders., Der Eifersüchtige, 180 : 99 cm	1600
43	Joh. Jakob Dörner d. Ae., Ansicht von Biswang, 34,5 : 50,5 cm	510
76	Hengeler, Weihnachtsmann, 51 : 50 cm	310
164	Rasmussen, Norwegischer Fjord bei Wolkenhimmel, 75 : 124 cm	1600
237	Otto Strützel, Reiter und Bäuerin im Moor, 70 : 100 cm	420
243	Thoma, Blumen-Stilleben, 20 : 16 cm	1600
251	Voltz, Kühe auf der Weide, 12,5 : 21,5 cm	300
270	Wopfner, Chiemseelandschaft, 55 : 75 cm	1100
271	Ders., Heuernte am Chiemsee, 38,5 : 60 cm	1100
274	Ders., Frauenchiemsee bei durchbrechender Sonne, 37,5 : 52 cm	900

Diese Preise verstehen sich ohne das 15 prozentige Aufgeld.

AUKTIONEN.

1. Dezember. **Leipzig.** C. G. Boerner. Kupferstiche aus der Sammlung Friedrich August II. von Sachsen und anderem Besitz.

1. bis 3. Dezember. **London.** Harmer, Rooke & Co. Teil der Markensammlung J. Insley Blade.

2. und 3. Dezember. **Hamburg.** Dr. Ernst Hauswedell & Co. Auktion XIII. Bücher und Graphik.

2., 3. und 4. Dezember. **München.** Münchener Kunstversteigerungshaus Adolf Weinmüller. Ge-

mälde alter Meister, Möbel, Kunstgegenstände, Schmuck, Teppiche, Bücher.

2. bis 4. Dezember. **Wien.** Dorotheum. Wohnungseinrichtung und Kunstsammlung im Hause Wien, I., Johannesgasse 20.

2. bis 4. Dezember. **Wien.** Durch das Dorotheum, Wien, I., Johannesgasse 20, III./6. Vornehme Wohnungseinrichtung samt Kunstsammlung.

3. Dezember. **London.** Christie. Gemälde alter Meister.
3. und 4. Dezember. **Wien.** Albert Kende. Gemälde alter und neuerer Meister, darunter Lenbach (Saharet), Menzel (zwei Frauenköpfe), Jac. Emil Schindler (Waldlandschaft), Waldmüller (zwei Porträts), Antiquitäten, altes und neues Silber (darunter Wallensteinbecher, Frangipankrug und Türkenbelagerungspokal aus Sammlung Figdor), Altwiener Gratulationskarten (Sammlung Dr. Becher, Karlsbad) usw.

3. und 4. Dezember. **Wien.** Dorotheum. Briefmarkenabteilung. Englische Kolonialmarken und Flugpost.

6. und 7. Dezember. **Berlin.** Hans W. Lange. Gemälde alter und neuerer Meister, deutsche und französische Möbel des 16. bis 18. J., Gebrauchssilber des 18. J., Textilien, Tapisserien, deutsche Porzellane und Fayencen, Bronzen u. a.

6. und 7. Dezember. **London.** H. R. Harmer. Briefmarken.

7. Dezember. **Berlin.** A. Berkhan. Gemälde, antikes Mobiliar, Kunstgewerbe.

7. Dezember. **London.** Christie. Orientalisches und europäisches Porzellan und Keramiken, dekorative Gegenstände, Möbel usw.

8. Dezember. **London.** Christie. Altes englisches Silber.
8. und 9. Dezember. **Berlin.** Reinhold Puppel. Moderne und alte Graphik und Handzeichnungen.

8. Dezember. **Berlin.** Hans W. Lange. Dürer-Sammlung aus norddeutschem Privatbesitz.

9. bis 12. Dezember. **Aachen.** A. Creutzer. Gemälde, Antiquitäten, Mobiliar.

9. Dezember. **Paris.** Galerie Charpentier, durch Ader. Bibliothek des Comte Greffulhe.

10. und 11. Dezember. **Bad Aachen.** Ant. Creutzer, vorm. M. Lempertz. Gemälde alter und neuerer Meister, Antiquitäten, Kunstgegenstände, Perser-Teppiche, Skulpturen, Möbel.

10. und 11. Dezember. **Köln.** Math. Lempertz. Bestände der Firma L. Metzler (Wiesbaden).

14. Dezember. **Frankfurt a. M. H.** Hahn. Mobiliar, Gemälde, Fayencen, Silber.

14. Dezember. **Nürnberg.** B. Pfeuffer. Nachlaß Prof. Schwabe (Nürnberg).

14. Dezember. **Paris.** Galerie Charpentier durch Ader. Gemälde, Plastiken.

15. und 16. Dezember. **Berlin.** Rud. Lepke. Antiquitäten, Gemälde, Kunstgewerbe.

Mitte Februar 1938. **Köln.** Math. Lempertz. Hochwertige Antiquitäten und Gemälde aus süddeutschem Besitz.

AUSSTELLUNGEN.

Basel Kunsthalle. Künstler-Kopien.

Berlin. Preußische Akademie der Künste. Italienische Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts.

Brünn. Mährischer Kunstverein. Weihnachtsausstellung von Mitgliedern des deutsch-mährischen Kunstgewerbebundes, verbunden mit einer Keramikschau von Grete Heinish.

Düsseldorf. Galerie Alex Vömel. Werke von Courbet, Munch, Valenciennes, Vallayer-Coster, Vonck, Kolbe, Lehmbruck, Sintenis u. a.

Haarlem. Frans Hals-Museum. Bilder von Fr. Hals.

München. Graph. Kabinett Günther Franke. Ferdinand Filler (Plastik), Josef Mader (Zeichnungen).

— Ludwigs-Galerie. Gemälde und Handzeichnungen erster Meister.

— Münchener Kunstversteigerungshaus Adolf Weinmüller. Kollektivausstellung Hans Flüggen „Das Kleinbild“.

Köln. Kunsthaus Malmedé. Seltene Meister des 15.—17. J.

Paris. Guy Stein. Große und kleine Meister des ersten Kaiserreiches.

Prag. S. V. U. Manes. Dnešni Manes (der heutige Manes).

Rom Augustus-Gedenkausstellung.

— Ausstellung der Revolution.

Wien. Kunsthistorisches Museum. Ausstellung von Fälschungen.

— Albertina. Farbstiche des 18. und 19. Jahrhunderts.

— Sezession. Jahresausstellung.

— Hagenbund. 78. Ausstellung. Gemälde, Plastik und graphische Arbeiten.

— Künstlerhaus. Herbstausstellung.

— Aquarell-Ausstellung Hermine Faulhaber, IX., Lazarethgasse 28.